



## **Oberstufenschule Elsau-Schlatt – Legislaturziele 2014-2018**

### **1 Zukunft der Oberstufenschule Elsau-Schlatt: Zusammenarbeitsformen mit externen Partnern**

Mögliche Zusammenarbeitsformen mit anderen Schulgemeinden und/oder politischen Gemeinden sind geklärt. Die Oberstufenschule Elsau-Schlatt pflegt aktiv die bereits vorhandenen bewährten Zusammenarbeitsformen und bemüht sich, diese situativ auszubauen. Damit wird die Grundlage für mögliche Zusammenschlussgespräche gelegt. Die Bevölkerung wird über den Prozess transparent und umfassend informiert.

### **2 Finanz- und Investitionsplanung**

Ein sorgfältiger Umgang mit den Finanzressourcen ist der Oberstufenschule Elsau-Schlatt wichtig. Die vorausschauende und langfristig angelegte Finanz- und Investitionsplanung soll ausgebaut werden. Die Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS) zur Risikobewertung, Massnahmenplanung sowie zur Prozessoptimierung ist erfolgreich abgeschlossen und das IKS hat sich in der Anpassung der kantonalen Vorgaben an die lokalen Gegebenheiten im Alltag bewährt. Die Oberstufenschule Elsau-Schlatt bereitet sich aktiv auf die Einführung des neuen Rechnungsmodells (HRM2) vor.

### **3 Schulentwicklung**

Schulpflege und Schulleitung prüfen gemeinsam mögliche zukünftige Schulmodelle für die Oberstufenschule. Dieser Prozess wird offensiv kommuniziert, um die positive Wahrnehmung der Schule in der Bevölkerung von Elsau und Schlatt zu stärken. Die Frage möglicher zukünftiger Schulmodelle schliesst auch die Thematik der Tagesschule ein. Sie ergänzt und/oder lehnt sich an eine vorausschauende Schulraumplanung an.

### **4 Schulorganisation**

Das Organisationsstatut der Oberstufenschule Elsau-Schlatt wird überarbeitet, angepasst und ergänzt. Ein Schulkonzept, das die für den Unterricht relevanten Grundlagen, Abläufe und Prozesse abbildet, ist erstellt.

## **5 Qualitätsmanagement**

Das Qualitätsmanagement der Oberstufenschule Elsau-Schlatt wird systematisiert und in einem verbindlichen Q-Konzept festgehalten. Das Q-Konzept dient der Schule zur Überprüfung und Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität mit Formen und Instrumenten der Selbst- und der Fremdevaluation.

## **6 Pädagogische Projekte**

Die Einführung des Lehrplans 21 und damit des kompetenzorientierten Unterrichtes wird von der Behörde der Oberstufenschule Elsau-Schlatt umsichtig und vorausschauend begleitet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden entsprechend vorbereitet und die Bevölkerung wird umfassend informiert. Bezüglich künftiger pädagogischer Strömungen kann dank ausgesuchter Weiterbildungen von Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden frühzeitig agiert werden. Flankierend wird auch die Schulraumplanung auf die pädagogischen Neuerungen reagieren können. Sie gibt Auskunft über den künftig benötigten Schulraum, auch und gerade durch pädagogische Neuerungen.

## **7 Gesunde Schule Oberstufenschule Elsau-Schlatt**

An der Oberstufenschule Elsau-Schlatt wird Gesundheit als zentraler Aspekt von Schulqualität verstanden. Besonderer Wert wird auf die Gesunderhaltung der Schülerinnen und Schüler, der Lehrpersonen und aller Mitarbeitenden gelegt. Entsprechende Projekte sind ins Schulprogramm eingeschrieben.

## **8 Sonderpädagogik**

An der Oberstufenschule Elsau-Schlatt ist der Grundgedanke, dass alle Schülerinnen und Schüler gemäss ihren individuellen Fähigkeiten und Potentialen gefördert werden sollen, leitend. Dies schliesst einen sorgfältigen Umgang mit Heterogenität ein. Auf kommende gesellschaftspolitische Veränderungen und Anforderungen bereiten sich Behörden und Mitarbeitende bewusst vor.